

MEGA

15. November 2025
AUSTRIA, Linz Petrinum

Milonga



Carlos Libedinsky und Mariano Castro



Nacha Daraio und Ezequiel Acosta

Live-Milonga mit zwei Duos

Auch für Nicht-Tänzerinnen und -Tänzer zum Genießen!

DJs Wolfgang und Joachim

Petrinumstraße 12, 4040 Linz, Festsaal

14 bis 22 Uhr, Eintritt: VVK 30 €, AK 35 €

Getränke und Kulinarik vorhanden!

Veranstalter:

Studio LELA am Kreuzstüchelberg

Tango Neo Pasión Linz

Tangoclub Corazón Linz

Info: tango@le-la.at | Tel.: +43 664 330 42 98 (Wolfgang)

QR-Code für
Vorverkaufskarten



Nacha Daraio und Ezequiel Acosta



Die Sängerin Nacha Daraio und der Bandoneon-Spieler Ezequiel Acosta bringen den argentinischen Tango mit Leidenschaft und Tiefe auf die Bühne. Beide in Buenos Aires ausgebildet (EMPA), verbinden sie klassische Tangos, Vals und Milongas mit modernen Interpretationen und ausdrucksstarker musikalischer Begleitung. Neben gemeinsamen Auftritten bieten sie in Berlin Gesangsunterricht, Workshops und musikalische Projekte, die den Tango lebendig und zugänglich machen.



Nacha Daraio, in Buenos Aires (La Boca) aufgewachsene Tangosängerin und Gesangslehrerin, lebt heute in Berlin und verbindet traditionellen Tango mit persönlicher Ausdruckskraft. Ihr Repertoire umfasst klassische Tangos, Vals und Milongas von Komponisten wie Gardel, Di Sarli und Piazzolla. Neben mehreren Albumveröffentlichungen bietet sie in Berlin Gesangsunterricht und Workshops für Tango- und traditionellen Gesang an.

Ezequiel Acosta ist ein argentinischer Bandoneon-Spieler, Komponist und Lehrer, der in verschiedenen Ensembles und Duos – u.a. mit Nacha Daraio – aktiv ist. Ausgebildet an der EMPA, verbindet er klassische Tangos mit modernen Einflüssen und schafft eine ausdrucksstarke musikalische Begleitung. Mit

mehreren Studioalben im Gepäck begeistert er durch seine stilistische Vielfalt und seine Leidenschaft für den Tango.

Narcotango - Carlos Libedinsky und Mariano Castro



Narcotango – ein von Carlos Libedinsky 2001 gegründetes Electrotango-Projekt, das Tango-Tradition mit elektronischer Musik, Jazz- und Rockelementen kombiniert. Die Band hatte internationale Erfolge, tourte in Europa, Lateinamerika und den USA. Bekannte Alben: Narcotango (2003), Narcotango vol. 2 (2006), Narcotango en vivo (2008), Cuenco (2010), Limanueva (2013). Die Formation gilt als einer der Vorreiter des modernen Neotango, ähnlich wie Gotan Project oder Bajofondo.



Carlos Libedinsky (1961, Buenos Aires) – argentinischer Musiker und Komponist, bekannt als Gründer von Narcotango. Er gilt als einer der wichtigen Vertreter des Neo-/Electrotango, verbindet klassische Tango-Strukturen mit elektronischen Klängen. Ursprünglich ausgebildet als Musikerzieher, hat er verschiedene Musikrichtungen ausprobiert, bevor er sich dem Tango zugewendet hat.

Mariano Castro (1975, Buenos Aires) – argentinischer Pianist, Komponist und Produzent. Er spielte mehrere Jahre in *Narcotango* (u. a. Piano, Keyboards, Arrangements) und war Mitgestalter des typischen Sounds der Gruppe. Castro lebt seit vielen Jahren in Bukarest, Rumänien, wo er auch mit anderen Projekten (z. B. Tango Siempre, Otros Aires, sowie eigenen Soloarbeiten) aktiv ist.